

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 5

Vorwort: Uniform und doch divers
Autor: Kienzi, Cécile

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uniform und doch divers



Liebe Leserinnen,
liebe Leser

In der Armee sind alle gleich. So tragen wir alle die gleiche Uniform, singen die gleiche Hymne vor dem Abtreten und haben die gleiche rot-weiße Flagge auf dem linken Oberarm.

Doch zoomt man etwas rein, erkennt man, dass selbst auf der Uniform Unterschiede feststellbar sind: Unterschiedliche Truppengattungen, Abzeichen, Grade und Namen. Und wenn man nun jedem einzelnen AdA ins Gesicht schaut, erkennt man den einzigartigen Menschen mit seinen ganz persönlichen Eigenschaften. Geht man noch weiter und spricht mit den einzelnen Soldaten, erfährt man individuelle Hintergründe, Geschichten, Meinungen, Ängste und Tragödien.

Die Uniform macht uns uniform. Äußerlich vielleicht, aber das sind wir nicht: Die einen essen kein Fleisch, die anderen bluten einmal im Monat, nochmal andere wollen lieber zuhause schlafen und weitere meinen, alle anderen sollen doch endlich aufhören, ständig rumzuheulen. Es ist keineswegs einfach, die vielen Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen.

Doch müssen wir das denn? Können wir nicht einfach befehlen und gut ist? Die Armee ist kein Wohlfühlalger, eigentlich ist es sogar bitterer Ernst. Und wenn wir uns in der aktuellen Welt

umsehen, ist zu befürchten, dass es in Zukunft noch ernster werden könnte.

Die Antwort ist: Ja, wir müssen. Unsere Demokratie basiert auf dem Respekt vor der Menschenwürde. Menschenwürde wiederum beruht auf der Anerkennung der Individualität, Einmaligkeit und Unverwechselbarkeit jedes einzelnen Menschen. In einem freien Land ist der Umgang mit Vielfalt also allererste, heilige Pflicht.

Solange jeder Einzelne von uns seinen Beitrag leistet und die erwartete Leistung erbringen kann, sind Unterschiede nicht nur Nebensache, sondern bringen auch Vorteile. Eine heterogene Gruppe ist innovativer und kreativer, führt zu besseren Entscheidungen, fördert das gegenseitige Verständnis untereinander und erlaubt es, dass alle ihr Potential gewinnbringend einbringen können.

Trotz allen vermeintlichen Unterschieden ist es am Ende des Tages doch unser gemeinsames Ziel, das uns verbindet: Die Gewährleistung der Sicherheit unseres Landes. Dafür lohnt es sich, auf die einzelnen Individuen Rücksicht zu nehmen und wenn es denn doch sein muss, seine persönlichen Bedürfnisse zurückzustecken, oder etwa nicht?

Cécile Kienzi, Co-Chefredaktorin